

# Inhaltsverzeichnis

**Der Eisermannstein** ..... 3



<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

# Der Eisermannstein

Im Thüringerthal steht rechts vom Rennsteig ein Stein, den man den Eisermannstein nennt. Ein Fuhrmann dieses Namens wurde dort erschlagen, und ihm dieser Stein zum Gedächtniß gefeßt. Seit dem haben oft Jäger, Köhler und Hirten vernommen, daß es Nachts durch den Wald gekommen ist, wie das Knarren eines Frachtwagens, Peitschenklatschen, Klingeln der Kummte, und Trampeln von sechs Pferden, doch nie hat einer Etwas gesehen. Solches Geräusch zieht sich aufwärts vom Bärenloch, durch Atterode bis an den Stein. Sobald es dorthin kommt, hört man noch einen durchdringenden Todesschrei, und dann ist alles plötzlich tiefstill.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band IV S. 167](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4308&rev=1718169766>

Last update: **2025/01/30 11:28**

